

Bosch Rallye: Fiat Austria Racing optimistisch



Diesel-Pokalsieger Michael Böhm, der mit dem Beginn der heurigen Saison nicht gerade glücklich ist, will bei seiner Heimrallye - bekanntlich wohnt Michael in Lebing - unbedingt Ankommen. und Patrick Breiteneder an die gute Vorstellung im Lavanttal anschließen.

"Ein zweiter Platz bei der Jänner Rallye war, nach einem vierminütigen Ausrutscher, das Maximum das wir in dieser Saison erreichen konnten. Die Sumava Rallye mussten wir nach einer akuten Schulterverletzung meines Beifahrers Günther Schmirl leider kurzfristig absagen und der Unfall in SP drei bei der Pirelli Rallye war auch nicht gerade aufbauend. Nachdem unsere Mechaniker-Crew in mühevoller Arbeit den Fiat Stilo neu aufgebaut hat ist meine Devise bei der Bosch-Rallye: Abwartend fahren und ankommen. Gegen den Ergasgolf von Hannes Danzinger haben wir wahrscheinlich technisch keine Chance und auch Moufang im stärkeren BMW Diesel wird ein harter Gegner. Nicht zu vergessen Kogler und Stigler in den beiden VW-Kit-Cars. Spannend wird es für uns und die Zuschauer auf jeden Fall." so Michael Böhm, der dieser Tage das Ehrenzeichen des Landes Steiermark für seine sportlichen Erfolg im Jahr 2005 erhalten hat.

Da Stammbeifahrer Günther Schmirl noch immer an der Schulterverletzung laboriert, vertraut Michael Böhm diesmal auf die Ansagen von Nina-Irina Wassnig, die seit 1997 im Motorsport tätig ist und mit Walter Kovar und Ernst Haneder schon viele Erfolge gefeiert hat.

Auch der zweite Fiat Austria Racing Pilot Patrick Breiteneder wird rund um Pinggau auf Sicherheit fahren, denn auch er hat bei der Pirelli-Rallye keine Punkte geholt und möchte diesmal zeigen, was in ihm steckt.

"Nach der Nullnummer bei der Pirelli-Rallye und einigen Wochen mühsamer Arbeit für unsere Mechaniker konnten wir beide Stilo bereits wieder rennfertig machen. Michaels Fiat ist bis auf die Sicherheitszelle komplett neu und wir werden erstmals ein von GM-Powertrain in Wien Aspern gebautes Sechsgang-Getriebe mit Sperre einsetzen. Erste Testfahrten unter Rennbedingungen sind in der Woche der Rallye angesetzt. Das erste Roll-Out hat am 8. Mai stattgefunden, und wir sind zuversichtlich, dass der Stilo wieder ganz der "Alte" ist. Da auch das Steuergerät des Fiat Stilo beschädigt wurde hat uns Bosch Wien kurzerhand aus der Patsche geholfen und uns eines zur Verfügung gestellt. " So Teamchef Christian Böhm.

Obwohl der Dieselmeister 2005 mit etwas Zurückhaltung in diese Veranstaltung geht muss Michael Böhm mit seinem Fiat Stilo in der Dieselklasse erst geschlagen werden, denn die Sonderprüfungen rund um Pinggau kennt er wie kaum ein anderer. Trotzdem ist die Konkurrenz so groß wie nie zuvor. 15 Fahrzeuge, darunter der Erdgas-Golf von Hannes Danzinger, der angeblich 245 PS leistet, wird kaum zu schlagen sein. Auch der deutsche Moufang, der einen BMW 120 d mit 250 PS an den Start bringt. darf als Sieganwärter gehandelt werden.

